

ADRESSEN RANGSDORF

Gemeindezentrum	Kirchweg 2 15834 Rangsdorf Telefon (033708) 20 035, Fax: (033 708) 90 820 e-mail: EGZ.Rangsdorf@gmx.de Sprechzeit: Freitag 9.00-12.00 Uhr
Gemeindegemeinderat	Vorsitzender: Pf. Pagel, Telefon (033 708) 92759 in dringenden Fällen auch: 0163 /163 92 31
PfarrerIn und PfarrerIn	Susanne und Christian Pagel Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf, Tel. (033 708) 92 759, Fax (033708) 92 778
Friedhofsverwalter Beauftragte für Ehrenamtliche:	Michael Krüger, Funktelefon 0172 / 316 23 29 Brigitte Krüger, Telefon (033 708) 22200

Gruppen und ihre Ansprechpartner:

Spielgruppe	Jessica Müller-Pracht, Tel. 44 50 20
Kinderkreise „Arche Noah“	Dagmar Schroeder, Tel. 20217 (Käferkreis) Susanne Pagel, Tel. 92 759 (Waschbären und Kängurus)
Junge Gemeinde	Christian Pagel, Tel. 92 759
Selbstverteidigung	Udo Frankenberg, Tel. 44 24 94
Kirchenchor	Giselheid Wimmer, Tel. 20 330
„Klangspur“ und Kammermusik	Monika Kosmetschke, Tel. 71 949
Flötenensemble	Susanne Pagel, Tel. 92 759
Seniorenkreis	Gudrun Witsch, Tel. 21 459
Besuchsdienst	Gabriele Michaelis, Tel. 919650

Bankverbindung der Rangsdorfer Kirchengemeinde:

Gemeindegemeinderat Rangsdorf
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
BLZ: 160 500 00, KTO: 36 37 02 02 53

ADRESSEN GROSS MACHNOW & KLEIN KIENITZ

Groß Machnow:	Klaus Roher, Vorsitzender des GKR (033 708) 20 065 Familie Dumack, Kirchstraße 11, (033 708) 70 352
Evangelische Kindertagesstätte	Kindergarten „Knirpsenland“, Gartenstraße 14 Telefon (033708) 20 810 Hort „Lummerland“, Dorfstraße 9 und 11 Telefon (033708) 71 811 und 903138
Klein Kienitz:	Peggy Boenisch, 0177 / 344 70 86

UNSERE GEMEINDEN IM INTERNET: WWW.KKZF.DE

Evangelische Kirchengemeinden RANGSDORF GROSS MACHNOW – KLEIN KIENITZ

Dezember 2011 bis Februar 2012

GEISTLICHES WORT:

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Vielleicht geht es Ihnen mit dem Titelbild unseres Gemeindebriefes ja so wie mir. Auf den ersten Blick sah ich nur verschwommene Farben und Formen. Erst als ich die Seite aus einiger Entfernung betrachtet hatte, nahmen die Formen Gestalt an und zeigten vertraute Figuren einer Weihnachtskrippe: Joseph steht im langen, leuchtend weißen Gewand, Maria kniet in einem roten Gewand und zwischen ihnen befindet sich die Krippe mit dem neugeborenen Jesus-Kind. Auf der linken Seite des Stalls steht ein Ochse und rechts ein Schaf. Über dem Dach leuchtet der Weihnachtsstern. Und vor dem Dach, sehr schemenhaft, nur angedeutet – schwebt ein Engel.

Das ganze Bild hat die Künstlerin Vera Eisenberg in ein ganz warmes Rot getaucht. Das Licht vertreibt das Dunkel der Nacht, die nur noch ganz am Rand zu erahnen ist. Im Stall ist es am hellsten. Wie ein Scheinwerfer schickt der Stern seine Strahlen dorthin. „Stern in der Dunkelheit“ so nennt Vera Eisenberg ihr Bild.

Was auf den ersten Blick noch verschwommen und undeutlich war, hat mehr und mehr Gestalt angenommen. Ich staune, wie viel ich in diesem Bild entdecken kann.

Für mich drückt das Bild gut aus, was Weihnachten bedeutet: Auf den ersten Blick mag Weihnachten ein Fest wie viele andere im Jahr sein.

Wir feiern das Fest im Winter, wenn die Nächte länger sind als die Tage und die Kälte die Menschen in die Häuser treibt. Weihnachten ist ein Fest der Sehnsucht. Menschen sehnen sich nach Licht und Wärme. Die Farbe Rot in unserem Bild steht für beides.

Weihnachten feiern wir, dass wir Menschen mit der Geburt von Jesus eine starke Antwort auf unsere Sehnsucht nach Wärme und Licht bekommen.

Die Farbe rot steht auch für die Liebe. An Weihnachten feiern wir Gottes Liebe. Gott liebt uns Menschen so sehr, dass er uns ganz nahe kommt: hinein in unsere kalte und dunkle Welt. Mit Jesus strahlt Gottes Liebe, Wärme und Licht mitten unter uns auf.

Weihnachten feiern wir ein Fest der Herzen. An Weihnachten geht es weniger um das, was ganz klar und deutlich vor Augen zu sehen ist. Es geht vielmehr darum, ob Gottes Liebe, Licht und Wärme mein Herz erreichen. Genauer gesagt, ob ich mein Herz dafür öffne.

Es ist wie bei einem schön verpackten Geschenk, das ich bekomme. Auch wenn die Verpackung noch so schön strahlt und glitzert – ich muss das Geschenk auspacken. Erst dann werde ich erkennen, wie reich mich Gott mit dem Kind in der Krippe beschenkt.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Christian Pagel

EVANGELISCHES GEMEINDEZENTRUM RANGSDORF

Selbstverteidigung	montags, 18.30 Uhr, in der Friedensallee
Jugendensemble „Klangspur“ und Kammermusik	donnerstags, 18.00 Uhr im Gemeindezentrum und nach Vereinbarung
Flötenensemble	dienstags um 19.30 Uhr (14tägig)
Konfirmandentage	Sonnabend, 17.12., 14.01.2012 7. und 8. Klassen 11./12.02.2012 Rüste
Kinderkreise „Arche Noah“	mittwochs ab 17.00 Uhr, Käferkreis (3 bis 6 Jahre) und Waschbären (6 bis 9 Jahre) und Kängurus (9 bis 12 Jahre)
Junge Gemeinde	mittwochs ab 18.30 Uhr (14tägig)
Seniorenkreis	Donnerstag, 8. und 22.12., 5. und 19.01.2012, 2. und 23.2. jeweils ab 13.30 Uhr. Mit Fahrdienst.
Spielgruppe	freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr (0 bis 3 Jahre) Unkostenbeitrag: 1 Euro/Teilnahme/Tag
Kirchenchor	freitags um 19.30 Uhr

Gemeindebüro Rangsdorf

Im Büro im Gemeindezentrum, Kirchweg 2, erreichen Sie die Büroleiterin Frau Wenger, Pfarrer Pagel und den Friedhofsverwalter Herrn Krüger freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Bei Frau Wenger können Sie das Gemeindekirchgeld, die Friedhofsunterhaltungsgebühr und Spenden einzahlen. Telefon: 20 035.

HERZLICHE EINLADUNG INS ALTE PFARRHAUS GROSS MACHNOW

Frauenkreis	Donnerstag, 12.01.2012, 09.02., um 15.00 Uhr
Spielnachmittag	Dezember nach Vereinbarung, Dienstag, 17.01.2012, 14.02., jeweils 14.00 Uhr
Sprechstunde	Pfarrer Pagel: Donnerstag, 12.01.2012, 09.02., jeweils 17:30 - 18:30 Uhr

Impressum

<i>Herausgeber:</i>	<i>Evangelisches Pfarramt Rangsdorf-Groß Machnow</i>
<i>Redaktion/Inhalt:</i>	<i>Pfarrer Christian Pagel</i>
<i>Layout:</i>	<i>Peggy Preetz</i>

..IN RANGSDORF

Getauft wurde:

am 25.09. ALEXANDRA SOPHIE SEUMENICHT, Tochter von Lars Seumenicht und Oksana Seumenicht geb. Cupka aus der Hochwaldpromenade

Kirchlich getraut wurden

am 24.09. MELANIE EICHHORST und CHRISTIAN MEISSNER aus der Seebadallee

Kirchlich beigesetzt wurden:

am 07.10. Frau LINA REICHEL geb. SCHMIDTKE aus der Seebadallee: 103 Jahre

am 14.10. Frau HILDEGARD JECHE geb. PETERS aus der Hochwaldpromenade: 92 Jahre

am 18.11. Herr RICHARD ROCHLITZ aus der Frankenallee: 90 Jahre

Jahreslosung für das Jahr 2012

Jesus Christus spricht:

„Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“

2. Korinther 12,9



*Wir wünschen unseren
Leserinnen und Lesern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesegnetes, Jahr 2012.
Ihre
Susanne und Christian Pagel*

Rangsdorf

Gemeindekirchgeld

Wir danken ganz herzlich allen, die die Arbeit unserer Kirchengemeinde durch ihr Kirchgeld und durch ihre Spenden unterstützen.

Die meisten Aufgaben in unserer Gemeinde wären ohne Ihre finanzielle Unterstützung gar nicht möglich.

Werben möchten wir für das Gemeindekirchgeld. Es ist ein freiwilliger Beitrag und wird von allen erbeten, die keine Kirchensteuer zahlen, weil sie Rentner, Vorruheständler, Studenten oder Arbeitslose sind, aber ein eigenes Einkommen haben.

Durch Ihr Kirchgeld helfen Sie entscheidend mit, die Aufgaben unserer Kirchengemeinde zu finanzieren, da dieses Geld zu 100% in unserer Gemeinde bleibt. Die Berechnungsgrundlage ist: 5% der Januareinkünfte als Gemeindekirchgeld für das ganze Jahr. Sie können das Kirchgeld bar im Gemeindebüro bei Frau Wenger einzahlen (freitags 9-12 Uhr) oder auf unser Konto überweisen.

Quartiere für Taizé-Treffen

Die ökumenische Bruderschaft von Taizé organisiert vom **28. Dezember 2011 bis zum 1. Januar 2012** ein Europäisches Jugendtreffen in Berlin. Angesprochen sind Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 17 und 35 Jahren, gemeinsam mit zehntausenden Jugendli-

chen aus ganz Europa zu beten, zu singen, still zu sein und über den Glauben zu sprechen. Auch in unserer Region werden Teilnehmer des Treffens untergebracht sein. Ein herzliches Dankeschön an alle, die einen Schlafplatz zur Verfügung stellen.

Groß Machnow – Klein Kienitz

Martinsfest

Ein Höhepunkt im November war das Martinsfest. Die Hortmitarbeiter hatten den Gottesdienst in der Kirche vorbereitet. Kinder aus dem Hort spielten die Geschichte des heiligen Martin, der seinen Mantel zerteilt, damit ein frierender Bettler nicht vor Kälte umkommt. An den Gottesdienst schloss sich der Laternenumzug an: Martin auf dem Pferd ritt voran. Begleitet von den Klängen des Posaunenchores aus Sperenberg und gut abgesichert durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zogen Kleine und Große zum Kindergarten. Dort hatten die Mitarbeiterinnen des Kindergartens das Fest mit Essen und Getränken, sowie einem Lagerfeuer zum Stockbrotbacken liebevoll vorbereitet. Der große Zulauf zeigte, dass das Martinsfest bei Kleinen und Großen sehr beliebt ist. Wir danken allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, insbesondere den Mitarbeiterinnen von Kindergarten und Hort für ihr großes Engagement.

PARTNERSCHAFTSTREFFEN

Vom 20. - 23. Oktober fand das Partnerschaftstreffen in Rangsdorf statt. Fünf altbekannte und neue Gäste aus unserer Partnergemeinde in Köln konnten wir begrüßen.

Das Treffen stand unter dem Thema „Wege zum Glauben“. Am Donnerstag Abend reisten unsere Gäste an. Der Abend diente dem Kennenlernen und den Berichten, was sich in den Gemeinden im vergangenen Jahr ereignet hat.

Am ersten Tag des Treffens machten wir



mit unseren Gästen einen Ausflug nach Frankfurt an der Oder. Eine intensive Stadtführung gab uns einen tiefen Einblick in die Geschichte der Stadt und insbesondere in die Geschichte der Marienkirche. Der Nachmittag war der Person Heinrich von Kleist gewidmet. Die sehr interessante Ausstellung im Kleist-Museum stellte beeindruckend das Leben und Wirken des Dichters und Schriftstellers dar.

Der zweite Tag stand ganz unter dem Thema „Wege zum Glauben“. Am Vormittag entstanden Bilder, in denen die Teilnehmer etwas von ihrem Weg zum

Glauben erzählen. Sie brachten uns darüber ins Gespräch, was uns auf dem Weg zum Glauben oder auf dem Weg des Glaubens wichtig geworden ist. „Was hilft mir auf dem Weg des Glaubens, was hindert mich, wo hilft mir meine Kirchengemeinde“ mit diesen Fragen wurde das Gespräch fortgesetzt. Ein langer gemütlicher Abend bildete den Abschluss des intensiven Tages.



Am letzten Tag stand der gemeinsame Gottesdienst im Mittelpunkt. Am Mittag mussten wir dann schon wieder von unseren Gästen Abschied nehmen. Im nächsten Jahr, so haben die Kölner ausgerechnet, besteht die Partnerschaft zwischen Rangsdorf und Köln 50 Jahre. Das wird – zusammen mit mehreren anderen Jubiläen unserer Kölner Partnergemeinde in Köln – vom **20. bis 23.09.2012** groß gefeiert werden.

Die Kölner planen, zum Jubiläum eine kleine Festschrift herauszugeben. Wir bitten dazu alle Rangsdorfer, die noch Aufzeichnungen Fotos oder Erinnerungen an die Treffen der ersten Jahre haben, sich im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Pagel zu melden.

Menschen in der Region Dikome-Balue im Herzen des Regenwaldgebietes von Kamerun direkt gefördert.



Partner des Vereins sind Kleinbauern. Sie bauen ihren Kaffee in meist kleinen Kaffeegärten an. Die Bauern pflegen ihre Kaffeesträucher und pflücken die knallroten reifen Kaffeekirschen von Hand. Sie verwenden keine chemischen Zusätze. In der Sonne wird der Kaffee getrocknet. Sie bringen ihn, zum Teil auf dem Kopf getragen, in die nächsten größeren Ortschaften, wo die Kaffeekirschen geschält werden.

Der Verein „Dikome/Kamerun e.V.“ übernimmt den Kaffee in Kamerun zu einem bereits vor der Ernte fair ausgehandelten Preis. Über Douala, die Hafenstadt Kameruns, kommt der Kaffee direkt nach Schopfheim-Langenu im Süden Badens. Dort wird er durch sorgfältiges, schonendes, handwerkliches Rösten in der vereinseigenen Kaffeerösterei veredelt.

Der Verein vermarktet den Kaffee direkt unter dem Namen

„GloryHalleluja-Kaffee“.

Möglich wird dies dadurch, dass die Vereinsmitglieder den Kaffee ehrenamtlich und ohne Vergütung rösten, mahlen, verpacken und verkaufen. Das Ziel des Vereins ist einzig und allein, den Klein-

bauern im Partnergebiet eine sichere Abnahme ihres Rohkaffees zu fairen Preisen zu sichern.

Bisher sind auf diese Weise über 400 Tonnen Rohkaffee importiert und vermarktet worden. Im Juni 2011 hat der Verein wieder 2 Container mit 36 Tonnen = 600 Säcke á 60 kg Rohkaffee erhalten.

Für sein Engagement wurde „Dikome/Kamerun e.V.“ ausgezeichnet im Rahmen des „Eine-Welt-Preises Baden-Württemberg“ und der „agenda21“ des Landkreises Lörrach.



Alle, die diesen Kaffee trinken, helfen den Menschen in der Dikome-Region in Kamerun! Machen Sie doch auch mit!

Bestellen können sie den Kaffee über:

Dikome/Kamerun e.V.

Hauptstr. 179

79650 Schopfheim

Telefon: 07622/6848228

Telefax: 07622/6848232

E-Shop: www.dikomekaffee.eu



KONZERT

Sonntag, 04. Dezember:
Musik im Advent
um 16 Uhr
in der Rangsdorfer Kirche



Die Adventsmusik wird gestaltet vom Chor und den Instrumentalgruppen der Rangsdorfer Kirchengemeinde.

THEMENABENDE IM RANGSDORFER GEMEINDEZENTRUM

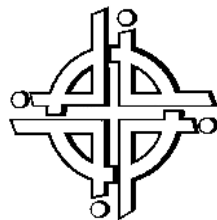
Donnerstag, 26.01.2012, 19:30 Uhr:
Predigtwerkstatt:
„Wer ist Jesus?“

Der Themenabend möchte den Predigttext für den Gottesdienst am 29. Januar ins Gespräch bringen. An diesem Sonntag wird über einen Abschnitt aus der Offenbarung des Johannes gepredigt: Offenbarung 1,9-18.

Dort offenbart sich Jesus nicht als Kind in der Krippe oder als Mann am Kreuz, sondern in göttlicher Herrlichkeit.

Donnerstag, 23.02.2012, 19:30 Uhr:
Weltgebetstag 2012 – Malaysia
„Steht auf für Gerechtigkeit“

In jedem Jahr bereiten Frauen aus einem Land den Weltgebetstag vor. Für den Weltgebetstag am



2. März 2012

haben Frauen aus Malaysia den weltweiten Gottesdienst gestaltet. Der Abend möchte das Gastgeberland vorstellen und Informationen zu Landschaft, Bevölkerung, Religionen und Lebensverhältnissen in Malaysia bieten.

GLORY HALLELUJA: KAFFEE AUS DEM REGENWALD KAMERUNS

Mitten aus dem tropischen Regenwald Kameruns kommt der Kaffee, den wir im Evangelischen Gemeindezentrum in Rangsdorf trinken. Wir beziehen unseren Kaffee vom gemeinnützigen Verein „Dikome/Kamerun e.V.“ aus Schopfheim in unserem Partnerkirchenkreis in Südbaden.



Seit 1993 vermarktet der Verein fair gehandelten Kaffee aus Kamerun. Mit dem Verkauf des Kaffees werden die

MITTEILUNGEN DER RANGSDORFER FRIEDHOFSVERWALTUNG FÜR 2012

Laut Friedhofsgesetz verfallen in diesem Jahr die Nutzungsrechte an folgenden Grabstellen:

Wahlstellen des Jahres 1987, Urnenstellen des Jahres 1992, Kinderstellen unter 6 Jahren des Jahres 1997, Kinderstellen unter 12 Jahren des Jahres 1992. Die Verlängerung des Nutzungsrechtes an diesen Grabstellen ist **DREI MONATE VOR ABLAUF** mündlich oder schriftlich bei der Friedhofsverwaltung zu beantragen.

Außerdem erlöschen in diesem Jahr die Nutzungsrechte an den **REIHENSTELLEN DES JAHRES 1987**. Diese Grabstellen werden nach Ablauf eingeebnet. Bitte informieren Sie sich über die Gebührenordnung und die anderen aktuellen Mitteilungen im Schaukasten auf dem Friedhof, im Allgemeinen Anzeiger oder sprechen Sie Friedhofsverwalter Krüger darauf an.

RANGSDORFER WEIHNACHTSMARKT VOM 9. - 11. DEZEMBER

Der Rangsdorfer Weihnachtsmarkt öffnet jeweils um **15 Uhr** mit der „lebendigen Krippe“ und der Weihnachtsgeschichte.

Wir laden ein in die Kirche, Advents- und Weihnachtslieder zu singen (jeweils **16 Uhr**) oder einer Instrumentalmusik zu lauschen (jeweils **17 Uhr**). Der Basar in der Kirche bietet Handarbeiten, Bas-

teleien, Töpferarbeiten und vieles mehr. Im Gemeindezentrum lädt das Café zum Verweilen ein, ebenso die Bücherstube, der Basar der Christoffel-Blindenmission, der Basar „Edeltrödel“ von Hilfs-Waise e.V. und der Trödelstand.



Aber auch der übrige Markt rund um den Dorfanger ist einen Besuch wert.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Am Sonntag, dem **15. Januar 2012**, wird um **11 Uhr** im Evangelischen Gemeindezentrum Rangsdorf eine Ausstellung mit Fotografien von Engeln auf Friedhöfen eröffnet. Die Werke der Fotografin Britta Henke-Theel aus Berlin stehen unter dem Motto „Bunte Engel – für Engel wird es nie zu bunt“. Dazu laden wir herzlich ein.



Die Fotografien werden bis zum **15. April 2012** zu sehen sein.

GOTTESDIENSTE

DEZEMBER 2011

2. Advent, 4. Dezember

09:30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst mit Vorstellen der neuen Konfirmanden
11:00 Uhr	<i>Groß Machnow</i>	Gottesdienst mit Vorstellen der neuen Konfirmanden und Taufe

3. Advent, 11. Dezember

09:30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst
-----------	-----------	--------------

4. Advent, 18. Dezember

09:30 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsgottesdienst
14:00 Uhr	<i>Groß Machnow</i>	Krippenspiel

Heilig Abend, 24. Dezember

14:00 Uhr	Rangsdorf	Christvesper mit Krippenspiel
15:15 Uhr	<i>Klein Kienitz</i>	Christvesper
15:15 Uhr	Rangsdorf	Christvesper mit Krippenspiel
16:30 Uhr	<i>Groß Machnow</i>	Christvesper
16:30 Uhr	Rangsdorf	Christvesper
18:00 Uhr	Rangsdorf	Christvesper
22:00 Uhr	Rangsdorf	Christnachtfeier

1. Christtag, 25. Dezember, kein Gottesdienst

2. Christtag, 26. Dezember

09:30 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsgottesdienst
11:00 Uhr	<i>Groß Machnow</i>	Gottesdienst

Silvester, 31. Dezember

16:30 Uhr	<i>Groß Machnow</i>	Abendmahlsgottesdienst
18:00 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsgottesdienst
23:00 Uhr	Rangsdorf	Andacht zum Jahreswechsel

JANUAR 2012

Neujahr 01. Januar

15:00 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsgottesdienst
-----------	-----------	------------------------

So 08.01.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst
So 15.01.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst
	11:00 Uhr	<i>Groß Machnow</i>	Gottesdienst
So 22.01.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsgottesdienst mit Vorstellung bzw. Verabschiedung Ehrenamtlicher
So 29.01.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst
	11:00 Uhr	<i>Groß Machnow</i>	Gottesdienst

FEBRUAR 2012

So 05.02.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsgottesdienst
So 12.02.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst
	11:00 Uhr	<i>Groß Machnow</i>	Gottesdienst
Sa 18.02.	18:30 Uhr	Rangsdorf	Taizé-Andacht
So 19.02.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Pfarrsprengelgottesdienst mit Taufen von Konfirmanden
So 26.02.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst
	11:00 Uhr	<i>Groß Machnow</i>	Gottesdienst
Fr 02.03.	18:30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst zum Weltgebetstag
So 04.03.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsgottesdienst anschließend Gemeindeversammlung

ANDACHTEN IN DER SENIORENRESIDENZ, SEEBADALLEE 19

Dienstag, 13. Dezember und 07. Februar 2012 um 10:30 Uhr.

KRABELGOTTESDIENSTE

IM EVANGELISCHEN GEMEINDEZENTRUM RANGSDORF

Sonntag, 18. Dezember, 08. Januar 2012 und 26. Februar um 10 Uhr

ANGEBOTE ZUM GOTTESDIENST IN RANGSDORF

Wer mit dem Auto zum Gottesdienst mitgenommen werden möchte, melde sich bitte jeweils bis zum Freitag vor dem Gottesdienst im Gemeindebüro (Telefon 20035).

Nach dem Gottesdienst sind alle zum **Kirchenkaffee** im Gemeindezentrum eingeladen.